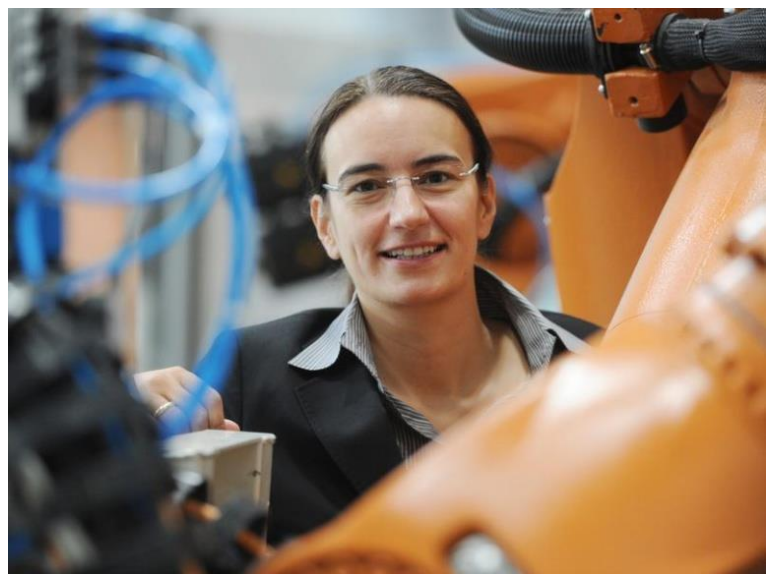


Gisela Lanza

Prof. Dr.-Ing.

wbk Institut für
Produktionstechnik
KIT Karlsruher Institut
für Technologie
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe



Gisela Lanza

Prof. Dr.-Ing.

Beruflicher Werdegang

- 1995–1999 Internationale Praktika (u.a. in den USA, Neuseeland, Österreich); in Summe 14 Monate
- 2000–2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Gruppe „Produktions- und Qualitätsmanagement“ am wbk Institut für Produktionstechnik der Universität Karlsruhe:
- Durchführung von Verbundforschungsprojekten
 - Lehre
- seit 2003 Bereichsleiter “Produktionssysteme” und Mitglied der Institutsleitung am wbk Institut für Produktionstechnik:
- Akquise und Leitung von Forschungs- und Beratungsprojekten im In- und Ausland
 - Budget- und Strategieverantwortung
- 2008– 2011 Shared Professorship: “Global Production Engineering and Quality” am KIT in Kooperation mit der Daimler AG:
- internationale Projekte zur globalen Produktionsstrategie der Daimler AG
 - parallele Forschung am wbk zu den Themen „Globale Produktionsplanung“, „Life Cycle Performance“ und „Qualitätsmanagement“
- seit 2009 Gründungsdirektorin des “Global Advanced Manufacturing Institute (GAMI)” in Suzhou, China (15-20 chinesische Mitarbeiter)
- seit 2012 W3-Professur “Produktionssysteme und Qualitätsmanagement” am KIT sowie Institutsleiter wbk und Chinabeauftragte des KIT

Ausbildung

- 1993 Abitur an der Karl-Arnold-Schule (TG), Biberach
- 1993–1999 Diplomstudium Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe mit einem Schwerpunkt auf Unternehmensstrategie, Diplomnote: 1.2
- 1998 Forschungsaufenthalt in der Gruppe von Prof. N.-P. Suh zu Axiomatic Design am Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA
- 2004 Promotion „Simulative Anlaufunterstützung auf Basis der Qualitätsfähigkeiten von Produktionsprozessen“ mit summa cum laude an der Fakultät für Maschinenbau der Universität Karlsruhe

Gisela Lanza

Prof. Dr.-Ing.

Mitgliedschaften und Ehrungen

2003	CIRP Best Paper Award beim 36th CIRP International Seminar on Manufacturing Systems für den Beitrag "Quality Simulation for Fast Ramp up"
2005	Erna-Scheffler-Förderpreis des Soroptimist-Clubs Karlsruhe: Auszeichnung der Dissertation als herausragende Arbeit von Wissenschaftlerinnen der Universität Karlsruhe (TH)
2005 - 2007	Stipendium des Eliteförderprogramm der Baden-Württemberg Stiftung für Postdoktoranden/Innen
seit 2008	Hector Teaching Award 2007/2008/2011/2012 der HECTOR School of Engineering and Management
2009	Heinz Maier-Leibnitz Preis: Anerkennung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für herausragende wissenschaftliche Leistungen nach der Promotion
2010-2013	Mitglied der Forschungsunion Wirtschaft-Wissenschaft der Bundesregierung, Promotorengruppe Mobilität
seit 2012	Associate Member der CIRP – internationale Akademie für Produktionstechnik
seit 2012	Senatsberichterstellerin der DFG für Graduiertenkollegs
seit 2013	Gutachterin für die Industrielle Gemeinschaftsforschung (AiF Untergruppe 3.2)
seit 2013	Mitglied verschiedener Aufsichtsräte bzw. Beiräte (u.a. Bosch Rexroth AG, Aichele Group, Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.)
seit 2013	Secretary der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe "STC O – Production Systems and Organization" der CIRP
seit 2014	Associate Editor des Journal of Manufacturing Systems (JMS)
seit 2014	Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktionstechnik WGP
ab 2015	Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech
ab 2015	Mitglied der Jury des Erwin Schrödinger-Preises des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft

Wissenschaftliches Profil

Globale Unternehmensstrategien

Gestaltung und Optimierung von globalen Wertschöpfungsnetzwerken

Make-Buy-Cooperate-Strategien und Lieferantenentwicklung
Risikomanagement und Szenariotechnik

Produktentstehung

Integrierte Produktionssystemplanung und ganzheitliche Bewertung in der frühen Phase der Produktentstehung

Produktanpassung an lokale Märkte

Dienstleistungsmanagement

Gestaltung von integrierten Service- und Garantieleistungen im Maschinen- und Anlagenbau

Ertüchtigung von KMU zur Innovation von Geschäftsmodellen mit hybriden Leistungsbündel

Personalmanagement

Demografie-orientierte Montageplanung in der Automobilindustrie
Entwicklung industrieller Weiterbildungsportfolien für chinesische Unternehmen

Technologie-management

Technologie-Monitoring und Industrialisierungskonzepte für die Automobilindustrie

Reifegradmodelle für Produktionstechnologien

F&E-Portfoliooptimierung

Qualitätsmanagement

Qualitätsplanung im Produktionsnetzwerk

Qualitätsbezogene Prozessbewertung für unreife Technologien

Trends in der in-line Fertigungsmesstechnik

Industrie 4.0

Umsetzungsbegleitung in der Forschungsunion, als Beirat der Plattform Industrie 4.0 sowie als Berater der IG Metall

Einbettung von Industrie 4.0 in ganzheitliche Produktionssysteme nach Lean Production

BigData im technischen Service